

Beschaffung von Schranken für den kommunalen Betriebshof

Nach Rücksprache mit den Kollegen des Bauhofs und Abstimmung mit dem Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Waldburg wird vorgeschlagen, das kommunale Gelände des Betriebshofs abzuschränken. Die Maßnahme würde der Sicherheit auf dem Betriebsgelände, u.a. zur Vermeidung von Unfällen beim Rangieren, dienen sowie zur Vermeidung, dass unbefugte Fahrzeuge abgestellt werden. Insbesondere beim Betrieb der Langlaufloipe oder Veranstaltungen besteht die Gefahr, dass durch abgestellte Fahrzeuge die Ausfahrten der Feuerwehr oder der Winterdienstfahrzeuge beeinträchtigt wird.

An den seitlich gelegenen Einfahrten sollten zwei manuelle Schranken angebracht werden. Diese könnten mit dem Schließzylinder des Bauhofes geöffnet werden. Die Kosten für zwei entsprechende Schranken inkl. Pendelstützen liegen bei ca. 3.800 €.

An der vorderen Einfahrt, von der Amtzeller Str. aus, sollte eine elektrisch betriebene Abschränkung angebracht werden. Insbesondere, damit den Mitgliedern der Feuerwehr ein schneller Zugang auf das Gelände möglich ist. Aufgrund der Breite der Zufahrt wäre die Beschaffung von 2 kürzeren Schranken mit je ca. 3,5 m und einen Durchgang in der Mitte oder einer längeren Schranke mit ca. 7 m und einem Durchgang an der Seite möglich. Empfohlen wurde, zwei kürzere Schranken anzubringen, was laut bislang vorliegendem Angebot auch die günstigere Variante wäre.

Die Schranken könnten wie folgt geöffnet werden:

- Über die Verbindung mit einem Funkgerät öffnet sich die Schranke im Einsatzfall der Feuerwehr automatisch.
- Zudem über eine App, in der Berechtigungen hinterlegt werden können und die Mitarbeiter und Angehörige der Feuerwehr die Abschränkung dann öffnen könnten. Dies wäre eine günstigere Alternative zur Beschaffung von Handfunksendern.
- Des Weiteren könnten die Schranken bei Bedarf mit einem entsprechenden Schlüssel auch manuell geöffnet werden.

Aufgrund der Erfahrungen mit äußerst ungünstigen Parksituationen im letzten Winter wird vorgeschlagen, diese Maßnahme zeitnah umzusetzen.

Da die Investition zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen noch nicht vorgesehen war, wurden im Haushaltsplan 2021 keine Mittel für diese Maßnahme veranschlagt. Mittlerweile ist jedoch bereits ersichtlich, dass im Gegenzug für andere, 2021 eingeplante, Investitionen in diesem Jahr nicht mehr Kosten im vorgesehenen Umfang anfallen werden.

Des Weiteren wäre es von großem Vorteil, die elektrisch betriebene Schranke noch in diesem Jahr anzubringen, da mit den Straßensanierungsmaßnahmen 2021 u.a. der Zufahrtsbereich saniert wird. In diesem Zuge könnten die baulichen Maßnahmen, u.a. das Verlegen der Kontaktschleife für die Ausfahrt, mit umgesetzt werden. Das Anbringen der Schranken, Verlegung des Stroms und die sonstigen Maßnahmen würden die Kollegen des Bauhofs übernehmen.

Die Kosten für zwei elektrisch betriebene Schranken mit je ca. 3,5 m liegt bei ca. 9.900 €.

Es wurde bezüglich der manuellen und elektrischen Schranken jeweils bei mehreren Firmen angefragt und Angebote eingeholt. Bislang liegen noch nicht alle Angebote vor und werden nachgereicht.

Es wird vorgeschlagen, zwei manuelle und zwei elektrisch betriebenen Schranken beim jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu beschaffen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, zwei manuelle und zwei elektrisch betriebene Schranken für das Betriebsgelände des Bauhofs und der Feuerwehr zu beschaffen. Die Schranken sollen jeweils beim wirtschaftlichsten Bieter erworben werden.